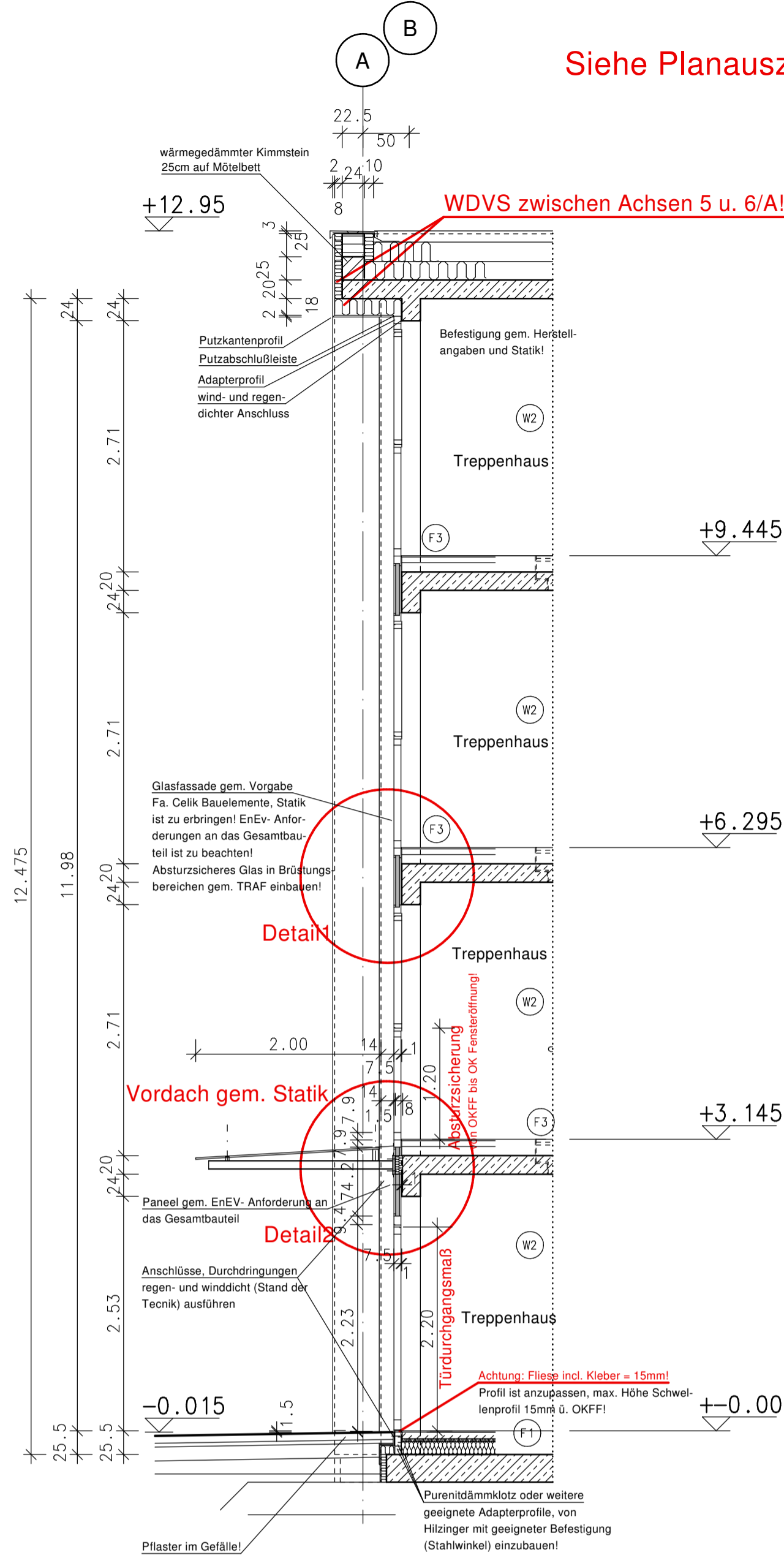


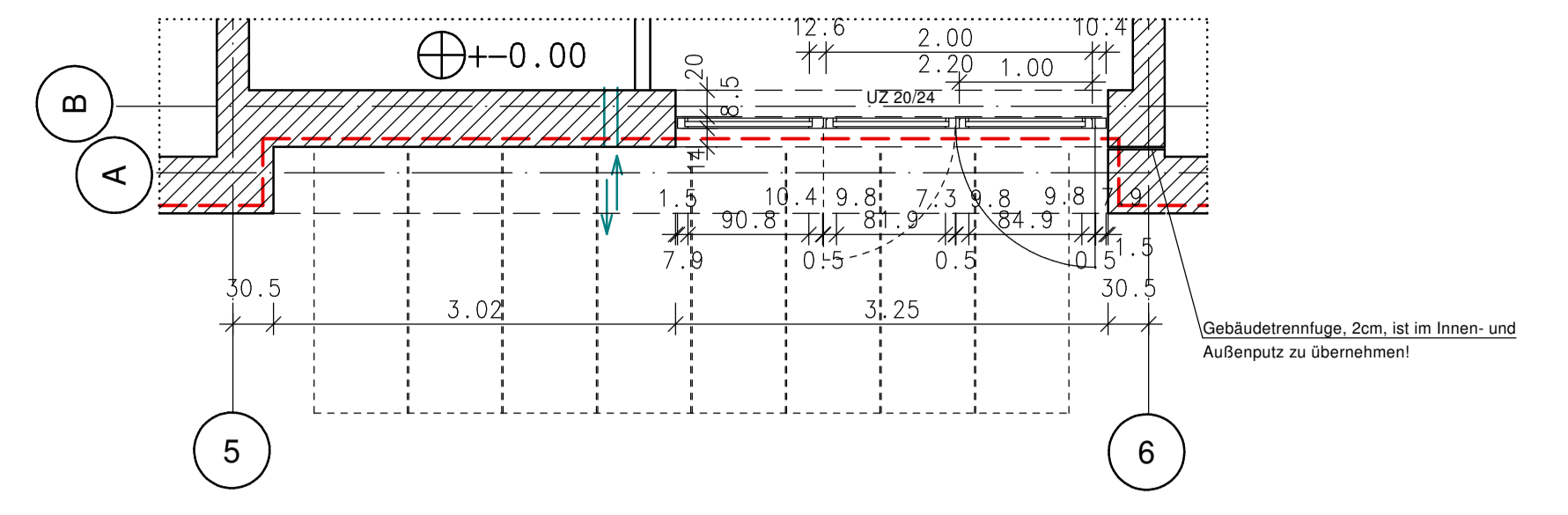
Siehe Planauszug A03-1, aktuellem Index, exemplarisch für Trockenbau-, Estrich-, Heizung/ Lüftung/ San.- Elektro-, Fliesen- Arbeiten!



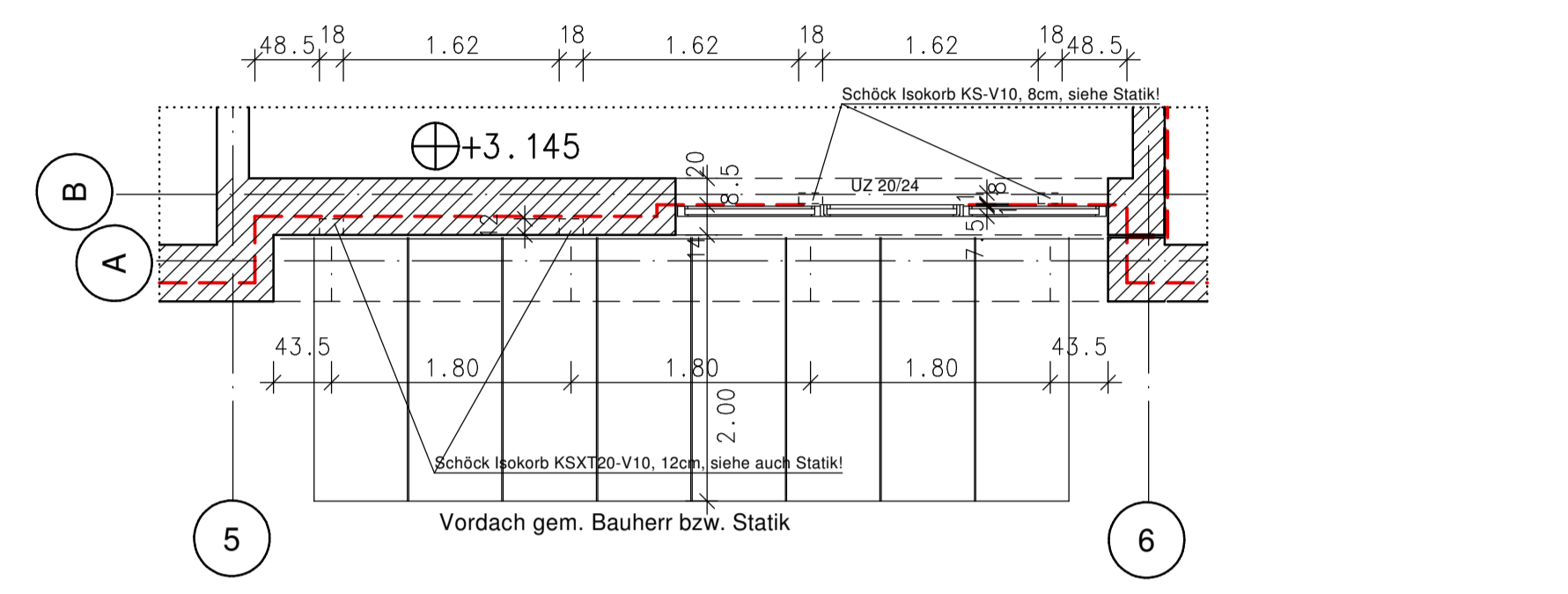
Teilschnitt J-J



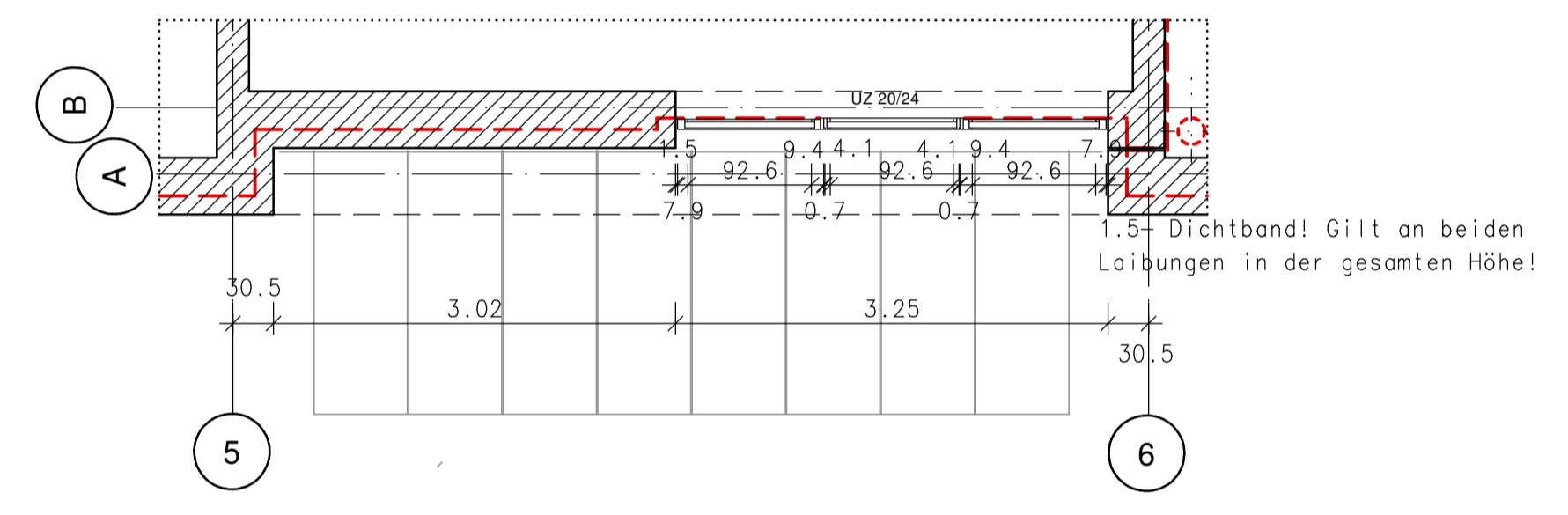
Teilansicht Eingangsfassade



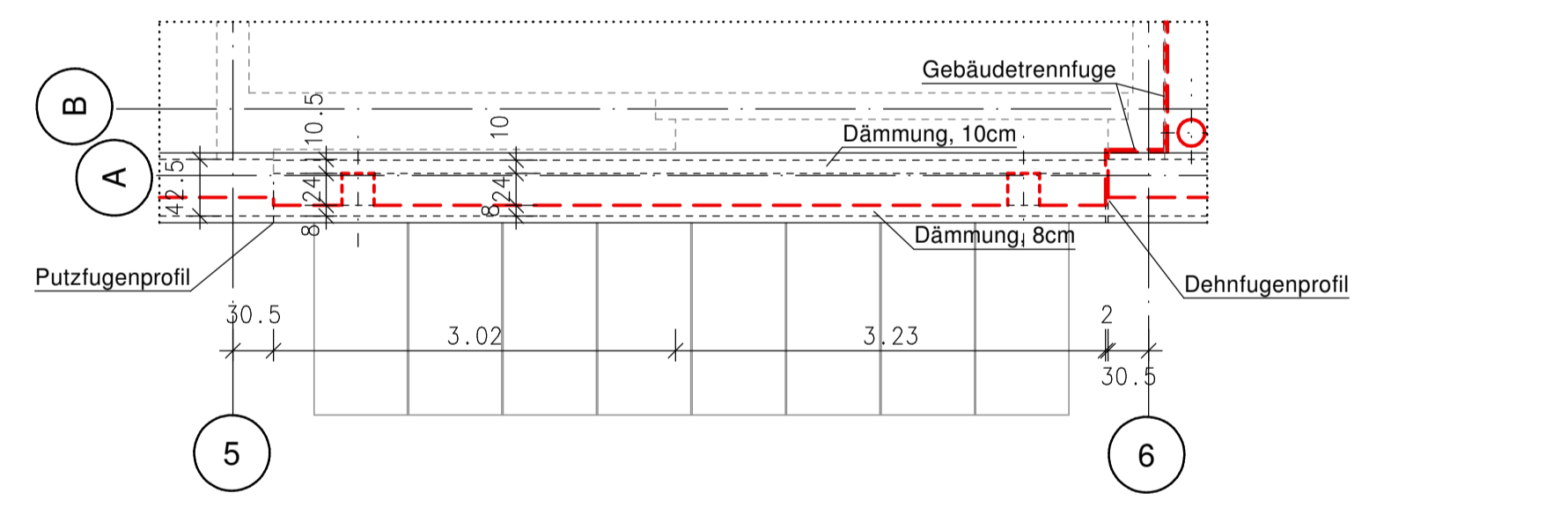
Teilgrundriss EG



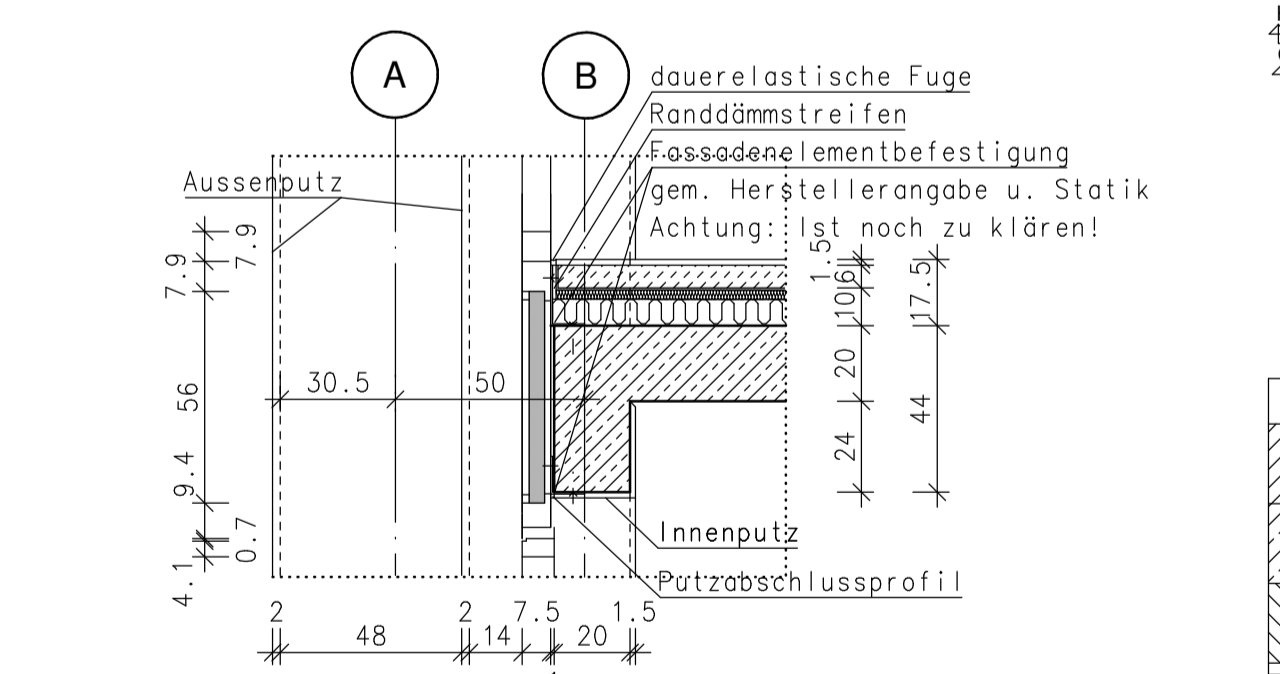
Teilgrundriss 1.OG



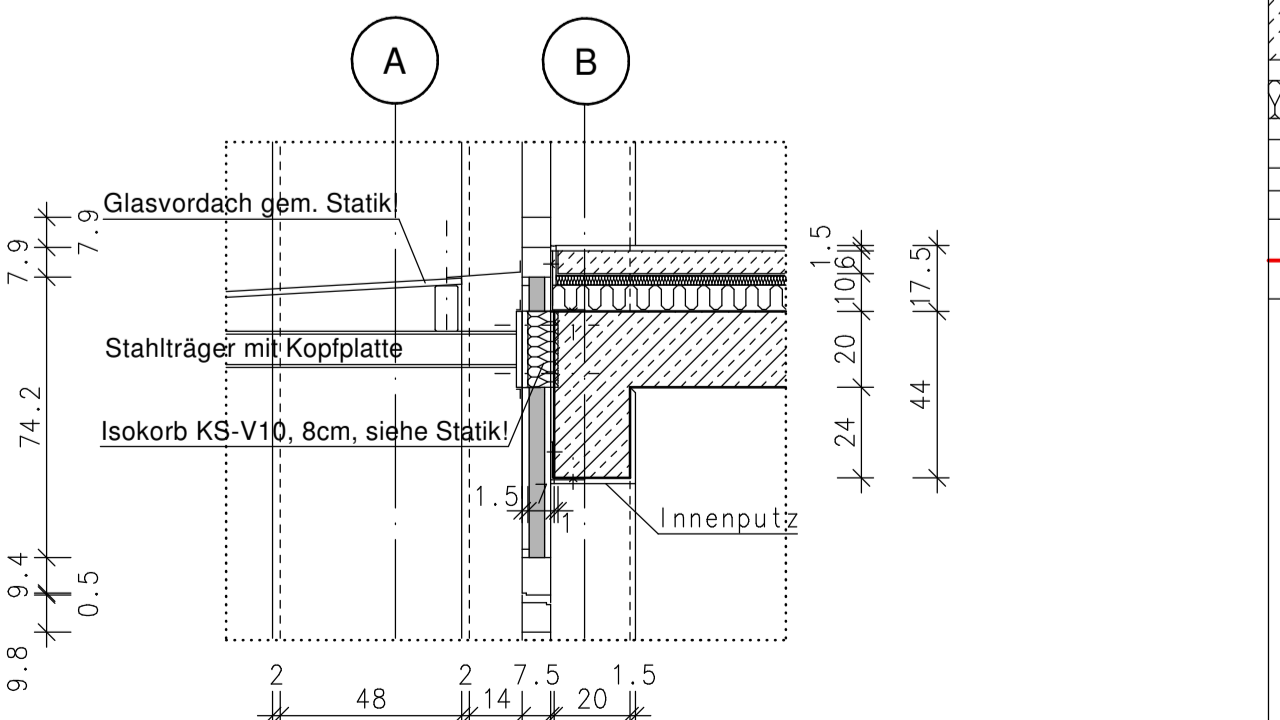
Teilgrundriss 2.OG bzw 3.OG



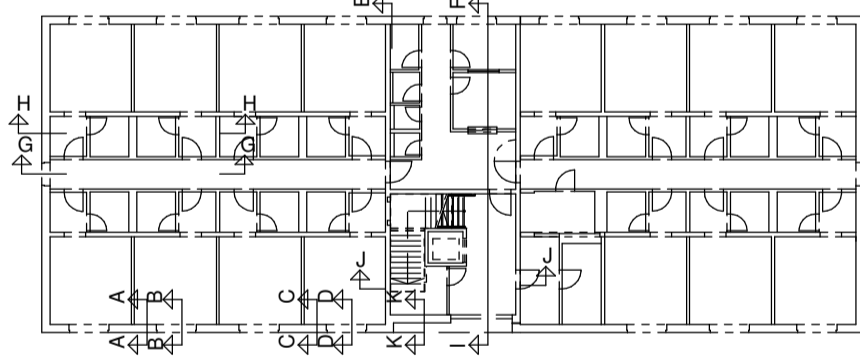
Teildachaufsicht



Detail 1



Detail 2



Übersicht Fassadenschnitte M 1:10 und Schnitte 1:50

LEGENDE	
	Außenmauerwerk gem. Statik
	Stahlbeton gem. Statik
	Innenmauerwerk gem. Statik
	Sturz/ Stahlbetonfertigteile gem. Statik
	unbewehrter Beton/ Estrich
	Dämmung
	Leichtbauwand
	Aussenkante Sohlfplatte bzw Stb.- Decke
	A1 Außenwandaufbau Aussenputz, 20mm Incl. Armierung Oberputz Hochohziegel 42,5cm Innenputz, 15mm
	A2 Außenwandaufbau Sockel Abdichtung gem. DIN 18159 Perimeterdämmung 14cm Armierungsschicht mit Oberputz zusätzlich im Erdreich mit Feuchte- schutzanstrich
	S1 Schlaufbau vorb. Tonschicht Geotextiltüter GAK3 20x20 Schottertschicht 40cm Kiesschicht 30cm Sandschicht 30cm Sauberheitschicht 5cm PE- Folie
	D1 Dachaufbau Dampfsperre/ Bitumenanstrich Dachdämmung, 20cm Gefälledämmung, mit Anfangshöhe 2cm! Dachabdichtung Kiesschüttung, 5cm
	D2 Dachaufbau Terrasse wie D1, jedoch anstatt Kiesschüttung Split, 5cm Terrassenbelag, 3cm

	W1 Wandoberflächenaufbau Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spacetein Rauhfaser, Anstrich
	W2 Wandoberflächenaufbau Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spacetein Glasfaser-, Anstrich
	W3 Wandoberflächenaufbau Gipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spacetein Anstrich, Rauhfaser und Fliesen mit Kleber 15mm in Absprache
	W4 Wandoberflächenaufbau Feuchtraumgipsputz, 15mm, O2 GK- Wände O2 spacetein Fliesen mit Kleber 15mm oder Rauhfaser, Anstrich
	W5 Wandoberflächenaufbau Feuchtraumgipsputz, 15mm, O2 und GK- Wände O2 spacetein Glasfaser-, Anstrich
	F1 Fußbodenaufbau 1 waagerechte Abdichtung Dämmung 14cm Trittschall 5cm Dampfsperre Estrich 7cm Fliese incl. Kleber 15mm
	F2 Fußbodenaufbau 2 wie F1 jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichs- spachtel, 15mm
	F3 Fußbodenaufbau 3 Dämmung 7cm Trittschall 3cm Dampfsperre Estrich 8cm Fliese incl. Kleber 15mm
	F4 Fußbodenaufbau 4 wie F3, jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichs- spachtel, 15mm
	F5 Fußbodenaufbau 5 Fliese im Dickbettmörtel, Gesamtaufbau 60mm
	F6 Fußbodenaufbau 6 Naturstein 3cm im Mörtel- bett (Trittschall 3cm, Setz- stufe 2cm)
	F7 Fußbodenaufbau 7 Dämmung 7cm Dampfsperre, Estrich im Gefälle 6-10cm, Kunststoffbeschichtung 5mm

AD	abgehängte Decke
BA	Bodenablauf
BDF oder DN	Bodendurchführung, DN
BRH	Brüstungshöhe
FD	Fußbodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
DS	dicht schließend mit
HK	absenkbarem Bodenschicht
LBW	Leichtbauwand
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
OT	Obertrittschießer
RD	Rohdecke
T-RS	Rauchschutztür, selbstschl.
T30	feuerhemmend, selbstschl.
T30-RS	feuerhemmend mit Rauch-
UK/UK	Unterzug
VWI	Vorwandinstall., raumhoch
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ausführungsunterlagen gemäß VOB, Teil B (DIN 1961), 3, Absatz 3 zu prüfen und den Aufsteller auf entdeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen.

Alle Brüstungs- und Türhöhen sowie Oberkanten von Wanddurchbrüchen und -schlitze beziehen sich auf OKFF.

Für alle Pläne gilt der aktuelle Index.

Jegliche Ausführungen sind gem. DIN, Herstellervorschriften, Regeln sowie Angaben entsprechend der Statik auszuführen.

Alle Maße < 1.00 m werden in cm angegeben.

Rohbaumaße sind ohne Abzug der Vorwandinstallation etc.!

In den Ausführungsplänen sind Fugen festgelegt. Diese sowie notwendig weitere Fugen, Art und Anordnung müssen von der Bauleitung und den ausführenden Firmen vor Ort geklärt werden. Bewegungs-, Anschluss- und Randfugen in allen Schichten übernehmen. Scheinfugen in Bodenbelägen in Absprache.

Zusammendrückbarkeit der gesamten Dämmschichten nicht mehr als 5 mm. Schüttungen müssen im eingebautem Zustand eine gebundene Form aufweisen. Bei Rohausgleichsschichten muß die Trittschalldämmung oben liegen.

In Estrichfeldgrößen ab 30 qm, Seitenverhältnis 1:2, bei kleineren Versprünge, Aussparungen, etc. Scheinfugen ausbilden.

Durchbrüche jeder Art und Aussparungen sind den Fachingenieurplänen sowie den Schalplänen zu entnehmen!

ALLE MAßE SIND VOR ORT ZU ÜBERPRÜFEN!
Für die Glasfassade hat ein Aufmaß zu erfolgen!
Aussen- und innen liegende Statikpfosten sind gem. Vorzeichnung Hilzinger noch nicht übernommen!
Statik liegt noch nicht vor!

C	05.02.18	FR	Legende und Raumstempel überarbeitet
b	10.12.17	FR	Legende überarbeitet, WD von 8 auf 10 cm geändert (innen, zw. Achse 5+6)
a	20.11.17	FR	zweite Edelstahlstange Eingangstür links ergänzt
INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
ALLE FLÄCHEN SIND PER CAD ERMITTELT! ALLE MAßE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN! UNSTIMMIGKEITEN JEDLICHER ART DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!			
+0.00 = 56.20 ÜNN			
ARCHITEKTURBÜRO <small>DIPLO.-ING. KLAUS V. FEHRN-STENDER</small>		<small>KARL-PRENDEL-STR. 33 30865 GARBSSEN OT SCHLÖR RINGEN</small>	
<small>TELEFON: 05531 / 7050-0 TELEFAX: 05531 / 71659 E-MAIL: INFO@KVF-ARCHITEXT.DE</small>		<small>BAUHERR: Peter Langwost Heinkelstr. 1-3 30827 Garbsen Fon: 05131 96055</small>	
BAUVORHABEN:	Neubau B6- Office Bremerstr. 29 Peter Langwost	MASSTAB:	1:50/20
GEZEICHNET:	FR	PROJ.NR.:	1605
INDEX:	C	DATUM:	18.11.17
PLANHALT: Vorlagezeichnung Teilschnitt, -ansicht, -grund- risse, Details zur Planung der Glasfassade			BLATT: 08